



NEWS AUS DER TAUCHABTEILUNG

Liebe Abteilungsmitglieder, liebe Tauchsportfreunde,

>> wann geht es weiter? <<

uns erreichen immer wieder Anfragen, ob wir wissen, wie bzw. wann es im Bad weitergeht. Die Antwort dazu ist „Wir wissen es leider nicht“. Was u.a. daran liegt, dass die Stadtwerke Landshut, als Badbetreiber, selbst noch keine Auskunft geben können.

Das große Problem hierbei ist, dass die Öffnungen des Schwimmbades, ebenfalls wie alles andere, stark von den Inzidenzwerten abhängig ist und eine Öffnung lt. Regierung erst bei einem stabilen Wert unter 100 in Frage kommt.

Auch sind uns die genauen Auflagen noch nicht bekannt. Unsere Vizepräsidentin hatte bereits letztes Jahr ein starkes Hygienekonzept an der Hand und ich gehe fest davon aus, dass es auch dieses Jahr ein angepasstes Hygienekonzept geben wird.

Ob ein Test für die Trainingsteilnahme nötig sein wird, ist uns noch nicht bekannt. Aber wir gehen aus aktueller Sicht davon aus, dass dies der Fall sein wird.

Aber, sollten wir irgendwann mal ins Wasser dürfen, haben wir wieder die gleichen Wasserzeiten wie im vergangenen Jahr. Das ist schon mal sicher. Die genaue Einteilung schreibe ich Euch dann, wenn es so weit ist und wir auch einen Überblick haben.

>> der Vereinsbetrag wurde abgebucht <<

Auch haben uns ein paar Fragen zu den Beiträgen erreicht.

Die geplante Beitragserhöhung von Ende 2019 wurde wegen Corona weder 2020 noch 2021 durchgeführt.

Ein bisschen irritierend für diejenigen, die in den letzten zwei Jahre neu hinzugekommen sind, da im Antragsformular bereits die neuen Preise aufgelistet waren. Zum Beispiel 10 € statt 8€ für die Familienmitgliedschaft monatlich.

Zum anderen, warum wird der Betrag eingezogen, obwohl wir kein Angebot haben?

Bei Sportvereinen ist das in erster Linie die Mitgliedschaft, die hier bezahlt wird. Der Mitgliedsbeitrag stellt kein Entgelt für ein bestimmtes Leistungsangebot dar. Er dient allein dem satzungsmäßigen Vereinszweck.

Über den Beitrag sind Kosten, wie die Mitgliedschaft in den Dach- und Fachverbänden (in unserem Fall zum Beispiel BLSV und BLTV), sowie in den verschiedenen Versicherungen (Tauchsportversicherung VDST) sowie sonstige Fixkosten des Vereins abgedeckt.

Die Leistung der Tauchsport-Versicherung über den VDST steht Euch auch außerhalb des Vereins für alle Eure Tauchausflüge und -urlaube zur Verfügung. Sie beinhaltet übrigens auch eine Auslandsreiseversicherung, die nicht nur für Tauchurlaube greift.

<https://www.vdst.de/erleben/tauchen-lernen/tauchsport-versicherung/>

>> Zeitungsartikel in der LZ vom 04.05.2021 <<

in kräftiger Denktätigkeit als angebracht. Und wittergemeinde wussch sofort, wie man e ihn beschäftigende ARD dort treffen am meisten schmerem der Bildschirm in Wohnzimmer am beim neuesten einfach schwarz #TatorBoykott, so schtigte und vor alnvolle Aufruf. ntagsmorgen folgte he Katzenjammer, quoten bekanntge- 2,2 Millionen Zu- „Thiel-und-Boer- ihr ein bombastim Vergleich: Die 1-Halbfinalspiele h Tagen zuvor in wurden, hatten en Zuschauer – esamt. ungslosigkeit auf l leise stellt sich Frage: Ist man ar nicht so wichg überzeugt war? komplett über- d hat womöglich ealität der meis- Nein, das kann ts einreden laschauen, welche hs Dorf treiben Bernhard Beaz

plägt zwei Helfer

abend wollten von 20 und 28 schwang an der erstraße Fotos hnen fuhr ein r die beiden r sie, wie die il attackierte. Dann, weiter- vermittelt ei- der flachen ug und dann Arm packte. 24-jähriger n Vorfall im to aus bedug der Un- benfalls ins lüchtete der ad in Rich- Eine Fah- negativ. Die den leicht en der Un- einfluss zu jen Unbe- leter groß, varz-rot es portjacke, Bauchtat- weise an

(rn) Wenn man sich hinauswagt in die Landshuter Fluren, kann man so manchem lustigen Gesellen begeg-

nen. Wie diesem Blumentopfmännchen, das sich auf einem verrottenen Baumstamm niedergelassen

hat. Oder ist es vielleicht ein Weibchen? Darauf gibt es keine konkreten Hinweise, allenfalls ein rosa

Mascherl um den Hals, aber da sollte man nicht zu voreingenommen sein Foto: Rita Neumaier

Schwimmclub bald auf dem Trockenen?

Der Vorschlag einer neuen Nutzungsvereinbarung der Stadtwerke fürs Stadtbad sorgt beim SC 53 Landshut für Bedenken und Sorgen. Der Verein sieht sogar seine Existenz bedroht

Von Uli Karg

Es ist vor allem das Ende des zweiseitigen Schreibens, das es in sich hat. Nachdem die Stadtwerke dem Schwimmclub 53 Landshut eine Nutzungsvereinbarung vorgelegt hatten, die Einschnitte im Raumprogramm und erhöhte Kosten für den Verein vorsieht, formulierte es SC 53-Präsident Norbert Döring vergangene Woche in einem Schreiben an Oberbürgermeister Alexander Putz (parteilos) so: Trete die Nutzungsvereinbarung wie geplant in Kraft, bedeutete dies, „dass der SC 53 Landshut als Sportverein nicht lange überleben wird“.

Seit dem vergangenen Jahr finden Gespräche zwischen den Stadtwerken und dem Verein statt, was die Nutzungsvereinbarung nach dem geplanten Neubau des Hallenbads betrifft. Seit fast 70 Jahren hat der SC 53 sein Quartier im Stadtbad, bislang war das Verhältnis zu den Stadtwerken, so die Verantwortlichen des Vereins, von Handschlag und Vertrauen geprägt. Im Zuge des Hallenbad-Neubaus (der im Westlichen dort, wo sich heute die Freibadumkleiden befinden, entstehen wird) soll dieses Verhältnis nun in besagter Vereinbarung fixiert werden.

Knackpunkte: Raumfragen und erhöhte Gebühren

Diese sieht vor, dass dem Verein weiterhin Lager- und Clubräume auf dem Stadtbadgelände zur Verfügung stehen, Büro und Krafraum aber nicht mehr. Im März wandte sich Norbert Döring in einem ersten Schreiben, das unserer Redaktion vorliegt, an OB Putz. Darin bat er darum, das vorgesehene Raumprogramm für den SC 53 nochmals zu überdenken, da es sich hierbei um eine „extreme Verschlechterung“ handle. Hinzu komme, dass sich auch in der Freibadsaison die Kosten für den Verein erhöhen werden, da neben dem Eintritt ins Bad künftig auch eine Miete für die genutzten Bahnen fällig werden soll. „Dass Eintritt und Bahnmiete zugleich verlangt werden soll“, so Döring, „wäre, soweit ich mich bei anderen Verbandskollegen erkundigt habe, bayernweit einmalig.“ Die Stadtwerke teilen auf Anfrage unserer Redaktion mit, dass die



Das Training einer Nachwuchsmannschaft des SC 53 Landshut im Herrenbecken des Stadtbads. Der Verein unterstützt auch die Schwimmausbildung dreier Landshuter Grundschulen. Foto: SC 53 Landshut

im Raum stehenden Zahlen auf einer allerersten groben Kalkulation von vor einem Jahr basieren würden. „Diese Zahlen sind veraltet und nach Auskunft unseres Fachbereichs nicht mehr Gegenstand der Diskussion mit dem SC 53, das weiß demnach der Schwimmclub auch.“ SC-Präsident Döring sagt dazu: „Von neuen Preisplanungen der Stadtwerke haben wir noch nichts gehört.“

In der Raumfrage sei der Schwimmclub laut Stadtwerken von Anfang an in die Diskussion miteinbezogen gewesen. „Von den acht identifizierten Raum-/Platzfragen, die den SC 53 betreffen, sind sechs einvernehmlich geklärt.“

Was das Büro betrifft, habe der Verein ein Angebot bei den Stadtwerken an der Christoph-Dorner-Straße bekommen. Für die Administration von Wettkämpfen soll das Schwimmmeisterbüro im Hallenbadneubau so gestaltet werden, dass es dafür genutzt werden kann. Hinsichtlich des Krafraums verweisen die Stadtwerke auf die Betreiberhaftpflicht: „Die Anforderungen an Betreiber werden immer strenger und wir fragen uns, wie wir mit einem separaten Raum, der als Fitnessstudio nur für Mitglieder eines Vereins zugänglich ist, verfahren sollen. Unsere Anregung wäre,

dass der SC 53 eine Kooperation mit der Turngemeinde oder mit einem Fitnessstudio anstrebt.“ Ansonsten werde gerade ein zweistufiges VgV-Verfahren mit Teilnahmewettbewerb für den Neubau durchgeführt. Spätestens in der zweiten Jahreshälfte wäre dann „die noch offene Raumfrage zum Krafraum zu beantworten“.

SC 53: Kaum Wertschätzung seitens der Stadt

Bei der TGL hat der SC 53 diesbezüglich bereits angefragt. Allerdings müssten die Schwimmer dafür Mitglied der TGL werden, was auch wieder mit einem entsprechenden Jahresbeitrag verbunden wäre. Er sehe ein, dass es den Stadtwerken rechtlich nicht erlaubt sei, Geld für Räume eines Vereins auszugeben, so Döring. Dies sei wohl auch bei keinem anderen Bad im weiteren Umkreis der Fall (was die Stadtwerke auf Basis eigener Recherche bestätigen).

Möglich wäre es laut Döring aber, über die Stadt eine entsprechende Baumaßnahme einzuleiten – „an deren Kosten wir uns selbstverständlich beteiligen würden“. Entscheidend für den Verein sei es, alle Vereinsräume in der Nähe der Sportstätte nutzen zu können. „Uns wund-

ert“, so Döring in seinem zweiten Schreiben vom 28. April an den OB, „dass die Notwendigkeit nicht erkannt wird.“ Und was die von den Stadtwerken ins Feld geführte Betreiberhaftpflicht betrifft: „Wir wissen ehrlich gesagt nicht, warum diese Geschichte immer wieder so hochgespielt wird. Denn jeder, der den Krafraum benutzen will, muss sich den Schlüssel an der Bad-Kasse abholen. Bereits hier haben die Stadtwerke den Zugang also unter Kontrolle.“

Nach mehrmonatigen Verhandlungen macht sich bei den Schwimmclub-Verantwortlichen Enttäuschung breit. Christine Hauner-Stippler, Vizepräsidentin des SC 53, sagt: „Das Engagement dieses Vereins, der die Schwimmausbildung dreier Landshuter Grundschulen unterstützt, der Sommer-Schwimmkurs unter Corona-Hygienebedingungen, für den wir bereits jetzt mehr als 100 Anmeldungen haben, all das wird wenig honoriert. Wir müssen um jede Minute, die wir ins Wasser wollen, kämpfen. Das zermürbt.“ Umso mehr, als der Verein auf einen Brief, der im März an die Mitglieder des Sportsnats geschickt wurde, bis dato nichts gehört habe. „Da gab es keinerlei Reaktion“, so Hauner-Stippler. „Das ist schon sehr irritierend.“



Dazu können wir aktuell eigentlich auch nicht mehr sagen, als in dem Artikel beschrieben ist.

Es wird ein neuer Nutzungsvertrag zwischen den Stadtwerken und dem SC53 ausgehandelt, der natürlich die Bahnbelegungen, den Eintritt, die Miete und Nutzung diverser Räume, etc. umfasst. Es gilt einen gemeinsamen Konsens zu finden, mit dem beide Seiten einverstanden sind.

Sobald es hier Neuerungen gibt, berichten wir natürlich.

Es gibt hierzu ein nettes Video von vereinsaktiven Kindern, die dieses Thema aufgreifen und in dem sie zeigen, was der Verein für sie bedeutet:

<https://www.sc53-landshut.de/2021/05/06/schwimmclub-bald-auf-dem-trockenem/>

>> Online war einiges los <<

Wir haben die „stade Zeit“ gut genutzt und einiges schon online angeboten.

So ist im Februar der diesjährige **Kinderkurs** mit der Tauchtheorie gestartet. Bis Mitte März haben die Kinder in einem wöchentlichen Online-Meeting alles rund ums Tauchen gelernt. Da die Theorie für alle Kinder frei waren, waren nicht nur unsere Kurs-Kinder mit vollem Eifer vor dem Bildschirm dabei.

Jetzt fehlt nur noch unsere Abschlussprüfung, die wir leider erst machen können, wenn ein Präsenztreffen wieder erlaubt ist und dann geht es auch endlich ab ins Wasser.

Der diesjährige Kinderkurs besteht aus:

- 3 Kinder: GDL Junior** (früher KTSA Silber)
- 2 Kinder: GDL Junior*** (früher KTSA Gold)
- 3 Kinder: GDL Junior Freediving* (früher KTSA Junior Apnoe*)

Anfang März haben Betti, Sebi und Tiziana das Angebot angenommen und online bei Adrian Leistner über den **Tauchclub Marlin e.V. die GDL** (früher DTSA**) Theorie** absolviert.

Vielen Dank auch hier an Adrian, dass er uns die Ausschreibung geschickt und die Theorie durchgeführt hat!

Im April ging es direkt weiter mit der Theorie für den diesjährigen **GDL* Sports Diver (früher DTSA*)**. Mit 13 Leuten ist der Kurs komplett ausgebucht.

7 Kandidaten dafür sind allein aus unserer Jugendgruppe, was uns natürlich besonders freut!

Wir freuen uns in diesem Zusammenhang auch über **6 neue Mitglieder!** Amelie Hofstetter, Silvia Speckmeier, Adriana Urso, Maria Clara Vlasceanu, Alexander Heldt und Tim Hobmaier. Schön, dass Ihr da seid und mit uns den Kurs macht!!

Um den Kurs fortsetzen zu können, warten wir auch hier auf sinkende Zahlen. Sobald es möglich ist, werden wir dann auch hier die Theorieprüfung schreiben und die Praxiseinheiten im Schwimmbad aufnehmen.



Außerdem ist endlich die **Theorie für unsere TL-Anwärter** im April gestartet. Gleich am ersten Wochenende waren 3 Tage Unterricht angesagt. Im Mai wurden dann die Referate online gehalten und Gerald hat auch schon seine Medizinprüfung online abgelegt.

Am kommenden Wochenende geht es dann nach Bamberg um dort die schriftliche Prüfung durchzuführen. Wir drücken Mario und Gerald auf jedem Fall fest die Daumen für die bevorstehende Prüfung!

>> auch „praktisch“ geht es weiter <<

Das Wetter wird endlich schöner! Dies gibt uns die Möglichkeit, den Tauchkurs aus 2020 fortzusetzen und zusammen an den See zu fahren und die fehlenden Freiwassertauchgänge nachzuholen. Geplant ist dies in der zweiten Mai-Hälfte und Anfang Juni, so dass die restlichen 8 Taucher aus dem letzten Jahr auch ihren GDL*Sports Diver erhalten.

Wir freuen uns schon darauf endlich wieder starten zu können!!

>> TSU und Corona <<

Hier gibt es ganz klar die Vorgabe, bei einer Corona-Erkrankung erlischt die vorhandene TSU (früher TTU) sofort! Nach Genesung muss die TSU nach Rücksprache und entsprechender Untersuchung neu ausgestellt werden.

Auch empfehlen wir eine neue TSU wenn direkte Familienmitglieder erkrankt waren und man selbst keine Symptome aufgewiesen hat. Die Wahrscheinlichkeit, dass man Corona trotzdem hatte, ist in diesem Fall sehr hoch.

Falls Ihr Fragen zum Thema Corona und TSU habt oder sogar einen Termin braucht, stehen Euch Regina und Andreas unter tauchmedizin@dochmueller.eu gern für Eure Fragen zur Verfügung.

>> neue Begrifflichkeiten lt. VDST <<

Ihr habt es in den vorangegangenen Texten sicher schon gemerkt, es gibt diverse neue Begrifflichkeiten. Sämtliche Brevetierungsstufen haben nun neue Namen.

Und aus der TTU wurde die TSU (Tauschsportärztliche Untersuchung).

Wie heißt es so schön im Sporttaucher vom Februar (file:///C:/Users/ANJA~1/ANG/AppData/Local/Temp/202103_VDSTsporttaucher.pdf): „An unserer Ausbildung und insbesondere der Qualität hat sich nichts geändert.“

Am 17. Mai könnt Ihr online im Zoom Seminar beim VDST mehr darüber erfahren, s. aktuelle VDST-Ausschreibung.



>> Flaschenfüllungen für private Flaschen – Organisation (nochmal als Erinnerung) <<

Wir bieten Euch auch 2021 wieder gerne die Möglichkeit an, Eure Flaschen über uns füllen zu lassen.

Allerdings kennt Ihr alle unseren „Käfig“ und wisst, dass der Platz für das Vereinsequipment echt knapp ist. Für uns ist es immer schwierig, an bestimmte Sachen ran zu kommen. Die Situation wird umso schwieriger, je mehr Flaschen im Käfig stehen.

Leider kam es in der letzten Saison immer wieder vor, dass private Flaschen zwar zum Füllen abgegeben wurden, aber nicht zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt wurden.

Da dadurch für uns ein deutlicher Mehraufwand entsteht, erlauben wir uns ab dieser Saison für Flaschen, die nicht zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt werden, eine wöchentliche Lagergebühr von 5,00 € zu erheben.

>> aktuelle BLTV-Ausschreibungen: <https://www.bltv-ev.de/?tab=aus> <<

14. bis 15. August: Plansee | AK „Problemlösungen beim Tauchen“

09. Oktober: Sportschule Oberhaching | BLTV Ausbildertagung 2021

>> aktuelle VDST-Ausschreibungen: <https://www.vdst.de/ueber-uns/wichtig/events/> <<

17. Mai: Zoom | Seminar „Die neue German Diver Licence“

>> Infos zu Ausflügen <<

Organisierte Vereinsausflüge sind noch nicht erlaubt. Aber es spricht nichts dagegen, einfach mal zusammen privat an einen See zu fahren. Wir möchten Euch darauf hinweisen, unbedingt alle aktuellen Corona-Regeln und die Vorgaben des VDST einzuhalten.

Also wenn Ihr Zeit und Lust habt, schreibt doch in die Gruppe, vielleicht findet sich ja der ein oder andere Buddy, der gern mitkommt.

Flaschen, Jackets und Regler könnt Ihr natürlich über uns leihen, so lang sie nicht für die Ausbildung benötigt werden.

Falls Ihr was benötigt, einfach kurze Rücksprache bei mir (gern per WhatsApp 0175/5964583).



>> geplante Termine in der Abteilung <<

(unter Vorbehalt - natürlich je nach Infektionsgeschehen – genauere Infos gibt es zeitnah)

| | |
|--------------------|---|
| 22./23.05.: | Fortführung Tauchkurs 2020 – Teil 1 |
| 29./30.05.: | Fortführung Tauchkurs 2020 – Teil 2 |
| 05./06.06.: | Fortführung Tauchkurs 2020 – Teil 3 |
| 11. Juni: | Stammtisch |
| 03. / 04. Juli: | Sundhäuser See + AK Nachttauchen |
| 09. Juli: | Stammtisch |
| 17. / 18. Juli: | Familienwochenende Steinberger See |
| 30.07. bis 08.08.: | TL2-Praxisausbildung auf Gozo |
| 13.08.: | Stammtisch |
| 10.09.: | Stammtisch |
| 11.09.: | Theorie „Orientierung & Gruppenführung“ |
| 18. / 19.09.: | Orientierung & Gruppenführung |
| 08.10.: | Stammtisch |
| 12.11.: | Stammtisch |
| 03.12.: | Weihnachtsfeier Jugend |
| 10.12.: | Weihnachtsfeier |



[>> Shop <<](#)

Jederzeit bei mir erhältlich (solange Vorrat reicht):



Unsere Tasse:

Preis: 5,00 €
Keramik
Sublimationsdruck
Füllmenge: 0,3 l.



Unser Duschtuch:

Preis: 24,00 €
Größe: 70 x 140 cm



VDST-Taucherpass für Mitglieder:

Im VDST-Taucherpass hast Du alle Deine Brevets, Einkleber und mehr an einem Ort. Auch Dein Medizinzeugnis hat dort Platz.

Preis: 15,95 €



VDST-Logbuch für Taucher:

In Deinem Logbuch hält Du Deine Tauchgänge fest und hast damit einen Nachweis über Deine Taucherfahrung

Preis: 3,95 €

So, das wars für dieses Mal mit Informationen aus der Tauchabteilung 😊 Wie immer gilt, wenn Ihr Fragen, Wünsche oder Anregungen habt, meldet Euch einfach!

Lieben Grüße – bleibt gesund – bis hoffentlich bald wieder in live!

Anja